



Vorlagennummer: MV/12337/26
Vorlageart: Mitteilungsvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Freigabe der politischen Haushaltssperre im Klimafonds

Datum: 11.02.2026
Federführung: Bereich 74 - Grünplanung und Forsten
Organzuständigkeit: Fachausschuss (kein Beschluss)

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt, Klima, Grünflächen und Forsten	18.03.2026	Ö

Sachverhalt

Im Klimafonds 2026 sind laut Haushaltsplan 2026 insgesamt 245.000 € eingeplant. Hiervon sind 175.000 € mit einer politischen Sperre belegt.

Gemäß VA-Beschluss vom 17.12.2024 ist die politische Sperre in Höhe von 175.000 € innerhalb des Klimafonds durch den Umweltausschuss freizugeben.

Folgende Maßnahmen sollen in 2026 durchgeführt werden:

Nr.	Maßnahme	Kosten	Bemerkungen
1.	Aufforstung innerhalb der 1. Pflanzperiode	35.000 €	Vergabe erledigt aus verfügbaren Mitteln
2.	Klimaangepasste Bepflanzung Toilettenhaus Sülzwiesen/ Rathausgarten	10.000 €	Vergabe erledigt aus verfügbaren Mitteln
3.	Gehölzpflanzungen im ruralen Raum	15.000 €	Vergabe erledigt aus verfügbaren Mitteln
4.	Entsiegelungsmaßnahmen	30.000 €	Aufgrund der politischen Sperre zurzeit nicht umsetzbar
5.	Begrünung der entsiegelten Flächen	30.000 €	Aufgrund der politischen Sperre zurzeit nicht umsetzbar
6.	Bepflanzungen mit frühblühenden Arten, Stauden und Gehölzen im Stadtbereich sowie Pflanzungen im ländlichen Raum	55.000 €	Aufgrund der politischen Sperre zurzeit nicht umsetzbar
7.	Budgetverschiebung zu Bereich 34 für die Anschubberatung „Klimaschutz daheim“ - Ratsbeschluss vom 19.06.2025 VO/11906/25	70.000 €	Aufgrund der politischen Sperre zurzeit nicht umsetzbar

Die Einleitung einer Vergabe darf erst erfolgen, sofern die dafür erforderlichen Mittel komplett zur Verfügung stehen.

Um die Maßnahmen 4) – 7.) umsetzen zu können, wird die Freigabe der politischen Sperre in Höhe von 175.000 € zustimmend zur Kenntnis genommen.

Klima und Nachhaltigkeit

Ziel	Unterziel	Bewertung			
Klimaschutz		++	+	-	--
	Ausbau erneuerbarer Energien	+			
	Reduzierung der CO ₂ -Emissionen z.B. durch Senkung des Energieverbrauchs oder Erhöhung der Energieeffizienz	+			
	Sicherstellung eines allgemeinen Zugangs zu bezahlbarer, verlässlicher und sauberer Energiedienstleistungen		+		
	Förderung der energetischen Sanierung von Gebäuden		+		
	Effizienter Umgang mit natürlichen Ressourcen und Rohstoffen (z.B. Einsatz von recycelfähigen Baustoffen, Berücksichtigung von Lebenszykluskosten)		+		
	Natürlicher Klimaschutz: Förderung intakter Ökosysteme, die CO ₂ speichern (z.B. Wälder, Gewässer, naturnahe Grünflächen)	+			
Klimaanpassung		++	+	-	--
	Förderung des Stadtgrüns (z.B. Dach-/Fassadenbegrünung; Schutz von Baumstandorten, Neuanpflanzungen)	+			
	Erhaltung der Kaltluftschneisen/Förderung eines gesunden Stadtklimas	+			
	Förderung des Hitzeschutzes	+			
	Verringerung der Auswirkungen von Starkregenereignissen (z.B. Verringerung der Bodenversiegelung)	+			
Umwelt- und Naturschutz		++	+	-	--
	Verringerung der Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung; Reduzierung der Lärmbelastung	+			
	Schutz von Wasserökosystemen und des Grundwassers	+			
	Erhaltung und Förderung der Biodiversität (Artenvielfalt, Vielfalt der Ökosysteme)	+			

(++) deutlich positive Auswirkung, (+) positive Auswirkung, (-) negative Auswirkung, (--) erheblich negative Auswirkung

Finanzielle und personelle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

➤ ja

➤ Freiwillige Aufgabe vertraglich befristet bis: vorerst bis 2029 geplant

Ausgaben / Einnahmen:

Zur Umsetzung der Maßnahme		Aktuelles HH-Jahr	HH-Jahr + 1	HH-Jahr + 2	HH-Jahr + 3	HH-Jahr + 4
Aufwendungen	Ergebnishaushalt	HH-Plan	245.000€	70.000€	70.000€	70.000€
		Lt. Vorlage	245.000€	0€	0€	0€

Finanzielle Mittel sind haushaltsrechtlich gesichert:

➤ ja

Teilhaushalt:	74705ERGR	Produkt:	551001
---------------	-----------	----------	--------

Beschlussfassung vorbehaltlich der kommenden HH-Planung: ➤ nein

Prüfung möglicher Drittmittel ist erfolgt: ➤ nein

Personelle Auswirkungen / Auswirkungen auf Stellenplan: ➤ nein

Anlage/n

Keine